

P स्मर्तव्यश्च त्वयं जनः, *A* wie wir. Das doppelte तु ist jedenfalls schlecht. Der Zusatz त्वया in *B* verstösst nicht nur gegen die Höflichkeit, er ist auch unpassend, weil भवत्योस् vorhergeht und der Dichter absichtlich eine Form der Rede gewählt hat, die es unentschieden lässt, wen der König dabei vornehmlich im Sinne habe. — Ueber den Begriff der Verdoppelung (कथं कथंचन) s. zu 35, 6.

Schol. (सं)स्थाप्य स्थिरीकृत्य । ईश्वरनियोगपरिपन्थी प्रभुज्ञा-
विरोधी ॥

Z. 17. *Calc.* वृषयन्ती statt पश्यन्ती der andern. Letzteres steht hier im Sinne von *hinsehen*, *hinblicken* nach, so auch *Çāk. d.* 59. — *Calc.* und *P* सह सख्या, *A* wie wir, in *B* fehlen beide Wörter.

Z. 18, *Calc.* सनिध्यासं । *B.* *P* setzen संप्रति an die Spitze, sonst alle wie wir.

Z. 19—21. Die Ausgg. und Handschr. sämtlich अविद् (s. zu 15, 2), *A* aber nur einmal; ein Scholion liest statt dessen वृद्धी वृद्धी । *Calc.* भोः । *A* विग्रन्मिदेण, *P* विस्मिन्मिदेण । *Calc.* तं मद्, die andern umgekehrt. — *B* schaltet इत्थेव nach तं ein. — Die Handschr. und *Calc.* fälschlich पम्भट् (*P* पम्भट्मिद् oder °मिस् st. पि) । *Calc.* fälschlich वृत्तादे ।

S. 30.

Z. 1. *P* किमपि schlecht, da das Subjekt fehlt.

Z. 2—4. *B.* *P* इदम्पि, schlecht. — *Calc.* und *B* ण, *A.* *C.* *P* मा । *A.* *B.* *P* अङ्गाद् gehört in eine spätere Zeit. — *C* विमुञ्चतु । *B.* *P* एसा statt सा der andern. — *P* अणुवद् and सिटिणी° । *Calc.* *B* und *P* करिस्सदि, *A.* *C* wie wir. — *Calc.*